

Jahresbericht 2004

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Erlauben Sie mir einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu machen: Wie schon in den Vorjahren darf der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist gestiegen und dank den attraktiven und top aktuellen Veranstaltungen waren unsere Anlässe stets gut besucht. Die Bigorio-Seminare waren ausgebaut.

Hier nun mein Bericht im Detail:

1. Veranstaltungen

An unserer Generalversammlung vom 21. Januar in Liestal nahmen 80 Mitglieder teil. Nach dem statutarischen Teil konnten die Teilnehmenden in die ASA-Umsetzung einer kantonalen Verwaltung am Beispiel des Kantons Basel-Land Einblick nehmen. Nach dem Essen wurde die Notfallplanung der Feuerwehr im Kantonsspital vorgestellt; zunächst die Organisation und das Konzept und anschliessend die Probe aufs Exempel in einer praktischen Übung mit Kommentaren der Verantwortlichen.

Anlässlich der Frühjahrsveranstaltung am 9. Juni kamen 63 Teilnehmer zum Wohn- und Pflegezentrum Oberi in Winterthur. Nach den Referaten zu der Branchenlösung für den öffentlichen Bereich im allgemeinen und zur Arbeitssicherheit im Wohn- und Pflegezentrum im speziellen, sowie arbeitsmedizinischen Betrachtungen zu Hautbelastungen im Pflegedienst durchlebten die Teilnehmer am Nachmittag in einem Parcours die Praxis der Arbeitssicherheit in den Pflegeberufen.

Am 22. September lautete das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheit im Umfeld von viel Publikum und Musik. Die aufwändige Tagung bot den 81 Anwesenden ein reichhaltiges Programm im Kultur- und Kongresszentrum Luzern: Nach zwei Referaten zu einem Spezialgebiet der Arbeitsmedizin wurde die ASA-Umsetzung im KKL präsentiert und als Abschluss des Vormittages erhielten sie einen multimedialen Einblick in die Orchestmus-Studie 2004, welche die Gehörbelastungen und Schallschutzmassnahmen im Orchester untersucht.

2. Permanente Kurse

Im 2004 wurden wiederum drei Seminare in Bigorio durchgeführt. Es wurden zwei Seminare I und ein Seminar II angeboten. Alle Seminare waren wieder gut besucht! Das Referententeam ist mittlerweile eingespielt und die Kurse geniessen einen guten Ruf. Insgesamt haben bereits 2007 Teilnehmer von diesem anerkannten Ausbildungsangebot profitiert.

Im 2005 werden je ein Seminar I, II und III angeboten. Seminar I vom 6. – 8.4.05, Seminar II vom 15. – 17.6.05 und Seminar III vom 19. – 21.10.05. Die näheren Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter www.sgig.ch.

Sollten Sie oder Ihre Mitarbeitenden Interesse an den Seminaren von Bigorio haben, bitte ich Sie, bei Herrn Dr. Bruno Marti, Tel 041 670 23 40 bzw. 091 943 11 44, Fax 041 670 23 11 anzufragen.

3. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Studiengruppe hat im vergangenen Vereinsjahr drei Sitzungen abgehalten. Die Haupttraktanden waren die Vorbereitung der SGIG-Veranstaltungen sowie Suissepro, die Bigorio-Seminare und die IZA.

Im 2004 hat die Redaktion unserer Verbandszeitschrift IZA geändert. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Redaktor hat sich positiv auf die Berichterstattung der SGIG ausgewirkt. Trotzdem erscheint uns die IZA

noch nicht auf dem gewünschten Niveau zu sein. Vor allem Beiträge von einigen anderen Gesellschaften sollten noch regelmässiger publiziert werden. Wir betrachten die IZA als Medium, um die eigenen Mitglieder zu informieren und Wissen zu vermitteln; die Zeitschrift soll aber auch Mitglieder aus anderen Organisationen über die SGIG informieren.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, die mich immer sehr aktiv unterstützen und mir einen grossen Teil der Arbeit tatkräftig abnehmen. Nur durch ihren Einsatz sind die Aktivitäten der Studiengruppe überhaupt möglich.

Bitte melden Sie uns Ihre Anliegen und Vorschläge laufend.

4. suissepro, Schweizerische Vereinigung für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene und Arbeitssicherheit

Die suissepro hat früher SVAAA geheissen. Da die Abkürzung aber schwierig auszusprechen war und auf französisch erst noch anders (ASMHST) lautete, wurde der Name auf suissepro geändert. Alles andere ist geblieben: Die suissepro bleibt weiterhin unser Dachverband, in welchem folgende Mitglieder und Sektionen zusammengeschlossen sind: Das Groupement romand de médecine, d'hygiène et de sécurité du travail, die Studiengruppe, die schweizerischen Gesellschaften für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene, Arbeitssicherheit und Ergonomie. Organe der suissepro sind die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenz sowie die unterstellte Grenzwertkommission. Der Vorsitz liegt derzeit bei der SGIG.

Die Präsidentenkonferenz der suissepro hat im vergangenen Vereinsjahr vier Sitzungen abgehalten. Die Hauptthemen waren:

- ENSHPO (Europäisches Netzwerk der Organisationen von ASA-Praktikern)
- IZA
- Informations- und Meinungsaustausch mit der Suva
- Vertretung in den Kommissionen
- Stellungnahmen zu diversen Vernehmlassungen

Am 7. April fand in Neuenburg die Delegiertenversammlung statt. Neben den ordentlichen Geschäften wurden die neuen Statuten der SGARM genehmigt, wie oben erwähnt der neue Namen bestimmt und damit verbunden die Statuten angepasst, sowie der Beitritt zu ENSHPO und SQS beschlossen. Das IZA-Abonnement für die SGARM, die SGAH, die SwissErgo und die SGIG wird weitergeführt.

5. Ausblick

Einmal mehr kann mit grosser Genugtuung auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder, die hohen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen, zeigen, das sich unser ehrenamtliches Engagement lohnt. Dies ist in erster Linie meinen ausserordentlich engagierten Vorstandskollegen zu verdanken. Auch im Jahr 2005 wollen wir umfassend zur interdisziplinären Fortbildung beitragen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen Allen.

Mit freundlichen Grüssen
Studiengruppe für Gesundheitsschutz
in Industrie, Dienstleistung und Gewerbe



Daniel Voss